

Kreis
Steinfurt
S 122

1315 August 19 [feria tertia post assumptionem beate Virginis]. [4

122
Bischof Ludwig von Münster gelobt mit Zustimmung des Dompropstes Gotfridus, des Domdechanten Lubertus und des gesamten Domkapitels, dem Grafen Johannes von Bentheim und seinen Erben die denselben geschuldeten 500 Mark münst. binnen 5 Jahren jedesmal auf Martini, unter Ausschluß des nächsten Martini-termins, zu bezahlen. Hiervon weist er dem Grafen jährlich auf 5 Jahre 30 Mark auf das Amt Emesland (officium super Emesam) in Lantdecghe (Lantdegge, Kr. Meppen) und Briesenberghe (Briesenborg, Kr. Uchenndorf) und 30 Mark auf sein Amt Rene (Rheine) an und verpfändet ihm sein Amt in Weidenhusen (Weidenhausen bei Marburg a. L.) samt allen Einkünften und Rechten mit jährlich 40 Mark Ertrag auf 5 Jahre mit der Bestimmung, daß der Graf und seine Erben, falls der Gesamtertrag hieraus unter 100 Mark bleiben sollte, sich für den an 100 Mark fehlenden Rest an den Gütern und Einkünften des Bischofs und der münsterischen Kirche nach Belieben schadlos halten dürfen.

Orig. 2 Siegel. III. Rep. A. 19.